

Anlage 3.1

- Flächen aus Stufe 2a
- Ausschlussflächen im Zug der Detailbearbeitung Stufe 2b
- 26 Flächen in der weiteren Detailbearbeitung (vor Denkmalschutzprüfung)

Anmerkung zu "doppelten/mehrfachen" Rangnummern (Rg):  
 Zwei oder auch mehrere Flächen, die in der Rangfolgenberechnung die gleichen Ergebnisse hatten, erhalten dieselbe Rangnummer. Dadurch entstehen zwangsläufig "Lücken", da eine oder mehrere Rangnummern mehrfach auftreten können. Eine "lückenlose" Rangliste, also das lückenlose Fortführen der Rangnummern nach doppelt (oder auch mehrfach) gleich platzierten Flächen, wäre statistisch nicht korrekt und würde am Ende der Rangfolge dazu führen, dass es weniger Rangnummern gäbe als Flächen.

**Auftraggeber**  
 AVL Abfallverwertungsgesellschaft  
 des Landkreises Ludwigsburg mbH  
 Hindenburgstraße 30  
 71638 Ludwigsburg  
 Tel: 07141/14 456-56



**Auftragnehmer**  
 Smolczyk & Partner GmbH  
 Untere Waldplätze 14  
 70569 Stuttgart  
 Tel: 0711/13 164-0



Standortsuche Deponie DK 0 / DK I  
 Bearbeitungsstufe 2  
**Flächenübersicht Stufe 2b**  
 Flächen nach Stufe 2a  
 Ausschlussflächen während Stufe 2b  
 Restflächen (Rang 1 bis 26)  
 vor Denkmalschutzprüfung

Maßstab:  
 1 : 50.000  
 Datum:  
 September 2020  
 gezeichnet:  
 Ka  
 Plannummer:  
 Anlage 3.1

## Anlage 3.2

Tabellarischer Datenauszug:  
Ergebnisse Detailbewertung und  
Rangfolge vor Denkmalschutzprüfung

Flächen-Nr.	Rang (Zwischenstand)	Gemarkung	Lage	Größe	Gefälle von	Gefälle auf	Distanz	Gefälle %	Gefälle-Winkel	Richtung	Gefälle in Bezug zu VF	VF ständig wasserführend?	Wertung als Einschr Vorfluter	Morphologie	Einbindbarkeit	Wertung als Einschr Einbind.	
F122	1	Großbottwar	westlich von Oberstenfeld	60,8 ha	274 mNN	252 mNN	250 m	8,8%	5,0°	SW	zum VF hin	nein	1	uneinheitliche Morphologie: Kuppe in Nord-Süd-Richtung im Nordteil zwischen Heuerbach (im N) und Mäusklingenbach (im S des Nordteils bzw. Mitte der Gesamtfläche). Mäusklingenbach erzeugt eine Teilung der Gesamtfläche in größeren Nordteil und kleineren, spitz zulaufenden Südteil	sehr gut	nur vom Weiler "Hof und Lembach" direkt einsehbar, nicht von Großbottwar, nicht von Oberstenfeld	0
F011	2	Markgröningen	zw. Pulverdingen, im NW und Schönbühlhof im SO	10,5 ha	321 mNN	304 mNN	700 m	2,4%	1,4°	E - SE	zum VF hin	ja	1	leichte Rückenstruktur	schlecht	sehr exponiert; unmittelbar östlich des "Gröninger Hochgerichts"	3
F025	2	Aurich	südöstlich von Aurich (N) nordöstlich von Nussdorf (S)	12,5 ha	281 mNN	262 mNN	230 m	8,3%	4,7°	S-SO	zum VF hin	nein	1	nach Südosten geneigter Hang	mäßig	in einem Talhang, von Aurich, Riet, Enzweihingen aus nicht einsehbar; von Nussdorf aus einsehbar	1
F080	2	Mundelsheim	unmittelbar südöstlich an BAB-A81-Anschlussstelle Mundelsheim	25,4 ha	298 mNN	271 mNN	450 m	6,0%	3,4°	S	zum VF	nein	1	gleichmäßig nach Süden geneigter Hang	sehr gut	liegt in großräumiger Zwischensenke unmittelbar an der Autobahn	0
F089	2	Hemmingen	westlich Hemmingen	29,8 ha	363 mNN	348 mNN	500 m	3,0%	1,7°	O	zum VF hin	ja	0	flacher, nach Osten geneigter Hang	mäßig	von Hemmingen, Heimerdingen, Hochdorf aus wohl sichtbar	1
F059	6	Steinheim	südöstl. Steinheim/Murr	16,3 ha	293 mNN	268 mNN	600 m	4,2%	2,4°	SW	zum VF hin	ja	0	nach Westen und Süden geneigter Hang	schlecht	an einem Höhenrücken	3
F071	7	Hochdorf	zw. Hochdorf und Schönbühlhof	22,3 ha	321 mNN	302 mNN	620 m	3,1%	1,8°	SE - NE	nur S-Hälfte zum VF (grenzt an S-Rand), N-Teil nicht	nein	1	flache Rückenstruktur im Südteil, im Nordteil eher Mulde	schlecht	sehr exponiert; etwas südlich des "Gröninger Hochgerichts"	3
F101	7	Mundelsheim	nördlich Mundelsheim	36,4 ha	312 mNN	298 mNN	750 m	1,9%	1,1°	SW	VF Neckar im S	ja	0	flacher Hang, von Weinbau umgeben	mäßig	von Ottmarsheim aus hinter flacher Kuppe	2
F058	9	Aurich	südöstlich von Aurich (N) nordöstlich von Nussdorf (S) unmittelbar nördlich von F025	16,2 ha	296 mNN	281 mNN	220 m	6,8%	3,9°	S-SO	zum VF hin	nein	1	flacher, nach Südosten geneigter Hang	mäßig	wie F025	1
F075	10	Affalterbach	südöstlich Affalterbach	23,0 ha	307 mNN	294 mNN	400 m	3,3%	1,9°	SW	zum VF hin	(nein) + außerhalb Lkr	1	im Süden Rückenstruktur	schlecht	relativ exponiert, größere Anhöhe bis Affalterbach mit ca.315 mNN	3
F069	11	Poppenweiler	nordöstlich Poppenweiler	21,0 ha	308 mNN	287 mNN	700 m	3,0%	1,7°	W, NW	N-Teil zum VF hin	ja	0	flache Kuppe unterhalb Lemberg	schlecht	von Poppenweiler und Marbach her einsehbar	3
F079	12	Hohenhaslach	südlich Hohenhaslach, nördlich Kleinsachsenheim	25,3 ha	245 mNN	221 mNN	550 m	4,4%	2,5°	NE	zum VF hin	ja	0	gleichmäßig nach Nordosten geneigter Hang	mittel	von Hohenhaslach wahrscheinlich sichtbar	2
F063	13	Enzweihingen	östlich Enzweihingen	17,1 ha	260 mNN	243 mNN	300 m	5,7%	3,2°	NNE	VF Riex.. Tal + Enz im N	ja	0	flacher Hang, nach Norden/Nordosten geneigt	schlecht	von Oberriexingen aus sichtbar von Enzweihingen aus nicht	3

**Anmerkung zu "doppelten/mehrfachen" Rangnummern:** Zwei oder auch mehrere Flächen, die in der Ranglistenberechnung die gleichen Ergebnisse hatten, erhalten dieselbe Rangnummer. Dadurch entstehen zwangsläufig entsprechende "Lücken", da eine oder mehrere Rangnummern mehrfach auftreten können. Eine "lückenlose" Rangliste, also das lückenlose Fortsetzen der Rangnummern nach doppelt (oder auch mehrfach) gleich platzierten Flächen wäre statistisch nicht korrekt und würde am Ende der Rangfolge dazu führen, dass es weniger Rangnummern gäbe als Flächen.

10050 AVL Ludwigsburg: Standortsuche Deponie DK 0 / DK I

Flächen-Nr.	Rang (Zwischenstand)	Verkehrliche Anbindung	Wertung als Einschr. Anbind.	Route ab A81- AS LB-Süd	Entf. km	Anzahl Ortsdurchfahrten (OD)	ODs welche ?	Wertung als Einschr. Route	Form	Anmerk. Form	Wertung als Einschr. Form	Sonstige Hinweise	Wertung als Einschr. Sonstige
F122	1	schlecht	700 - 900 m von nächster Straße (L1100 südöstlich); dazwischen "Sauserhof"	A81 bis Abf. Mundelsheim, L1115, L1100	33	1	Großbottwar	1	unregelmäßig mit spitzen Anhängen	wegen der Größe gut, Fläche kann zugeschnitten/angepasst werden	0		
F011	2	sehr gut	B10 sowie Nordseite unmittelbar an Straße nach Markgröningen	L1140, B10,	10	0	keine	0	dreieckig, schmal Spitze nach Osten	schmal	2		
F025	2	schlecht	ca. 1,2 km von nächster Straße L1135 westlich bzw. K1694 (Enzstraße) südlich	L1140, B10, L1136 nach Hochdorf, K1686 nach Riet, K1694	18	2	Hochdorf, Riet	2	länglich rechteckig	einzelnen etwas schmal, aber zusammen mit F058 gut	1	einige geschützte Biotope entlang der Ränder	1
F080	2	sehr gut,	direkt an L1115	A81 bis Abf. Mundelsheim, L1115	16	0	keine	0	Hauptteil kompakt, im Norden unregelmäßiger Anhang	Nordteil ggf als Deponiefläche abzuschneiden wegen Sendemast; Restfläche = 19 ha als Deponie nutzbar	0	Sendemast und Obstplantage im Nordteil (Bereich für Infrastruktur aber gut nutzbar)	0
F089	2	sehr gut	K1654 an Südspitze	L1140, L1141, K1690 Hemmingen, K1654 oder über B10 und Hochdorf	15	1	Hemmingen oder Hochdorf	1	viereckig, mit Spitze nach Südwesten	wegen der Größe gut, Fläche kann zugeschnitten / angepasst werden	0		
F059	6	schlecht	350 m südlich zwar L 1126, dazwischen aber steler Hang mit Streuobstbestand	A81 bis Abf. Mundelsheim, L1115, K1607, L1124 bis Rielingshausen	39	1	Rielingshausen	1	länglich gestreckt mit Spitzen	etwas schmal, Spitze im Norden nicht nutzbar	1		
F071	7	gut	über Hauptwirtschaftsweg an B10 (250 m östlich)	L1140, B10,	10	1	Schönbühlhof	1	länglich, dreieckig	wegen der Größe gut, Fläche kann zugeschnitten/angepasst werden	0		
F101	7	sehr gut	L115 an Nordseite (und Ostseite)	A81 bis Abf. Mundelsheim, dann L1115	20	0	keine	0	rechteckig mit Spitze nach Osten	gut	0		
F058	9	schlecht	ca. 1,2 km von nächster Straße L1135 westlich bzw. K1694 (Enzstraße) südlich	L1140, B10, L1136 nach Hochdorf, K1686 nach Riet, K1694	18	2	Hochdorf, Riet	2	länglich rechteckig	einzelnen etwas schmal, aber zusammen mit F058 gut	1	einige geschützte Biotope entlang der Ränder	1
F075	10	sehr gut	L1127 direkt an E-Rand	A81 bis Abf. Pleidelsheim, L1125, L1100, Murr, Marbach, L1127, Affalterbach	23	3	Murr, Marbach, Affalterbach	3	dreieckig schmal		2		
F069	11	schlecht;	Zufahrt von Poppenweiler her führt durch ein Gehöft	durch LB, dann L1140, K1666, L1100, K1673, Gemeindestr., Holzweg	15	2	Ludwigsburg, Poppenweiler	2	länglich mit Spitze im NW	gut	0	Wasserbehälter knapp außerhalb der Ostseite	
F079	12	sehr gut	Nordostseite grenzt an L1110	A81 bis Abf. LB-Nord, B27, K1671, L1110, K1636, L1125, L1141, L1110	21	2	Bissingen, Sachsenheim	2	kompakt, viereckig	gut	0	Lage in Naturpark Stromberg-Heuchelberg + Naturdenkmale an Westseite	1
F063	13	schlecht	schlecht;	L1140, B10, K1685	15	0	keine	0	dreieckig, gestreckt	etwas schmal	1	Südwestseite grenzt an Schnellbahntrasse; einige geschützte Biotope entlang Südost- und Nordostseite	1

Flächen-Nr.	Rang (Zwischenstand)	Gemarkung	Lage	Größe	Gefälle von	Gefälle auf	Distanz	Gefälle %	Gefälle-Winkel	Richtung	Gefälle in Bezug zu VF	VF ständig wasserführend?	Wertung als Einschr Vorfluter	Morphologie	Einbindbarkeit	von	Wertung als Einschr Einbind.
F093	13	Poppenweiler	nordöstlich Poppenweiler	31,6 ha	297 mNN	280 mNN	800 m	2,1%	1,2°	SE - NE	zum VF hin	ja	0	flacher Hang	schlecht	von Poppenweiler und Marbach her einsehbar	3
F029	15	Horrheim	zwischen Ensingen (SW) und Horrheim (NE)	13,0 ha	251 mNN	240 mNN	390 m	2,8%	1,6°	SW	zum VF hin	ja nach DGM	0	flach, nach Südwesten geneigt; leichte Zwischensenke	mittel	von Horrheim wahrscheinlich sichtbar	2
F041	15	Walheim + Kirchh.	östlich Erligheim/Hofen, nordöstlich Walheim	14,6 ha	271 mNN	252 mNN	480 m	4,0%	2,3°	N	zum VF hin	(ja)	0	flache, nach Norden geneigte "Hochfläche"	schlecht	liegt auf großräumiger Kuppe	3
F005	17	Horrheim	zwischen Ensingen (SW) und Horrheim (NE)	10,3 ha	250 mNN	243 mNN	230 m	3,0%	1,7°	E	nur Südteil direkt zu VF im S	nein	1	leichte Kuppenstruktur	mittel	von Horrheim wahrscheinlich sichtbar	2
F039	18	Murr	zwischen Höpfigheim (N) und Murr (S)	14,4 ha	247 mNN	231 mNN	250 m	6,4%	3,7°	S	zum VF hin	ja	0	gleichmäßig nach Süden geneigter Hang	schlecht	vorn Murr und Steinheim aus einsehbar	3
F043	18	Horrheim	zwischen Ensingen (SW) und Horrheim (NE)	15,0 ha	242 mNN	221 mNN	750 m	2,8%	1,6°	E	zum VF hin	ja nach DGM	0	leichte Kuppenstruktur	mittel	von Horrheim wahrscheinlich sichtbar	2
F117	20	Nussdorf	südl. Nussdorf, westl. Eberdingen	57,9 ha	389 mNN	334 mNN	1000 m	5,5%	3,1°	S	zum VF	nein	1	nach Süden und geneigter Hang	mäßig	an einem exponierten Hang oberhalb Eberdingen	2
F045	21	Erdmannhausen	südöstlich Marbach	15,3 ha	271 mNN	256 mNN	290 m	5,2%	3,0°	S, SW	zum VF hin	ja	0	nach Südwesten ziehende Kuppe/Rücken	schlecht	weiträumig einsehbar	3
F085	21	Großbottwar	östlich Holzweiler Hof (Winzerhausen)	27,7 ha	266 mNN	234 mNN	490 m	6,5%	3,7°	O	zum VF hin	ja	0	flache Kuppe mit Zwischensenke	mäßig	von Holzweiler Hof und Winzerhausen einsehbar	1
F060	23	Kleinbottwar	südöstlich Kleinbottwar	16,5 ha	291 mNN	285 mNN	560 m	1,1%	0,6°	S	(nur Südteil)	nein	3	unterhalb einer Kuppe + Zwischensenke	schlecht	großräumig einsehbar (Kleinbottwar, Steinheim, Rielingshausen)	3
F027	24	Kleinglattbach	südlich Kleinglattbach	13,0 ha	277 mNN	258 mNN	220 m	6,0%	3,4°	N	zum VF	ja	0	gleichmäßig nach Norden geneigter Hang	mäßig	an einem exponierten Hang	2
F003	25	Neckarweiningen	südwestlich Marbach, Hörnle	10,1 ha	276 mNN	269 mNN	480 m	1,5%	0,8°	NW	zum VF hin	nein / ja	0	leichte Kuppenstruktur über Neckartal	schlecht	exponierte Lage	3
F114	26	Eberdingen	westlich Eberdingen	54,9 ha	360 mNN	319 mNN	820 m	5,0%	2,9°	S	teilweis von VF weg	nein	3	unterhalb einer großräumigen Kuppe	mäßig	von Eberdingen und Nussdorf einsehbar	1

**Anmerkung zu "doppelten/mehrfachen" Rangnummern:** Zwei oder auch mehrere Flächen, die in der Ranglistenberechnung die gleichen Ergebnisse hatten, erhalten dieselbe Rangnummer. Dadurch entstehen zwangsläufig entsprechende "Lücken", da eine oder mehrere Rangnummern mehrfach auftreten können. Eine "lückenlose" Rangliste, also das lückenlose Fortsetzen der Rangnummern nach doppelt (oder auch mehrfach) gleich platzierten Flächen wäre statistisch nicht korrekt und würde am Ende der Rangfolge dazu führen, dass es weniger Rangnummern gäbe als Flächen.

10050 AVL Ludwigsburg: Standortsuche Deponie DK 0 / DK I

Flächen-Nr.	Rang (Zwischenstand)	Verkehrliche Anbindung	Wertung als Einschr. verkehrl. Anbind.	Route ab A81- AS LB-Süd	Entf. km	Anzahl Ortsdurchfahrten (OD)	ODs welche ?	Wertung als Einschr. Route	Form	Anmerk. Form	Wertung als Einschr. Form	Sonstige Hinweise	Wertung als Einschr. Sonstige
F093	13	schlecht; Zufahrt von Poppenweiler her führt durch ein Gehöft;	3	durch LB, dann L1140, K1666, L1100, K1673, Gemeindestr., Holzweg	15	2	Ludwigsburg, Poppenweiler	2	unregelmäßig gestreckt, Ostrand etwas zerschnitten	wegen der Größe gut, Fläche kann zugeschnitten/angepasst werden	0		
F029	15	sehr gut	0	L1131 grenzt im N an, K1682 im Osten	25	1	Enzweihingen	1	sechseckig, gestreckt	gut	0	Lage in Naturpark Stromberg-Heuchelberg	
F041	15	sehr gut	0	Südspitze grenzt an K1629	27	1	Kirchheim am Neckar (randlich)	1	dreieckig, kompakt, Spitze nach Osten	gut, Fläche kann zugeschnitten/angepasst werden	0	geschützte Biotope entlang Nordseite	1
F005	17	sehr gut	0	K1682 grenzt im Osten an	26	1	Enzweihingen	1	kompakt, fünfeckig	gut	0	Lage in Naturpark Stromberg-Heuchelberg	
F039	18	gut	0	K 1610 ca. 300 m östlich	17	1	Murr	1	länglich viereckig, leicht gestreckt	gut	0		
F043	18	sehr gut	0	K1682 grenzt im Westen an	26	1	Enzweihingen	1	länglich dreieckig	mäßig, zu spitz und schmal	2	Lage in Naturpark Stromberg-Heuchelberg	
F117	20	schlecht	3	K1651 800 m nordöstlich	18	2	Hochdorf, Eberdingen	2	dreieckig		0	mehrere Bereiche mit Streuobst in Fläche	3
F045	21	sehr gut	0	L1127 im Norden angrenzend	19	2	Murr, Marbach	2	dreieckig länglich, schmal	mäßig	1		
F085	21	schlech	3	800 - 900 m von nächster Straße (K1617 im W, K1676 im NO)	19	1	Holzweiler Hof	1	rechteckig, mit Anhängen	ein Wassergraben zerschneidet die Fläche fast	1		
F060	23	gut	0	K1608 im Norden angrenzend	24	0	keine	0	zweigeteilte Form wie "Sanduhr", Südtail nur 6 ha		5	Nordteil überwiegend als Weinberg	3
F027	24	(gut)	0	350 m westlich K1695	22	1	Vaih./E. Bahnhofstr., K1695	1	sehr schmal, langgestreckt,	ungeeignet	5		
F003	25	schlecht;	3	350 m nördl. zwar L1100, dazwischen steiler Anstieg aus Neckartal, 60% Steigung; ansonsten K1664 im S (750 m)	14	2	Ludwigsburg, Neckarweihingen	2	unregelmäßig fünfeckig mit Spitzen		2	auf Othofoto zusätzliche Freileitung sichtbar, schneidet westl. Drittel ab; Fläche dann zuklein	5
F114	26	(gut)	0	K1651 im äußersten Nordosten	18	2	Hochdorf, Eberdingen	2	sehr schmale gebogene Form		5	im größeren Südtail zwei "Löcher" wg. Flächigen Naturdenkmalen	3

**Anmerkung zu "doppelten/mehrfachen" Rangnummern:** Zwei oder auch mehrere Flächen, die in der Ranglistenberechnung die gleichen Ergebnisse hatten, erhalten dieselbe Rangnummer. Dadurch entstehen zwangsläufig entsprechende "Lücken", da eine oder mehrere Rangnummern mehrfach auftreten können. Eine "lückenlose" Rangliste, also das lückenlose Fortsetzen der Rangnummern nach doppelt (oder auch mehrfach) gleich platzierten Flächen wäre statistisch nicht korrekt und würde am Ende der Rangfolge dazu führen, dass es weniger Rangnummern gäbe als Flächen.

## Anlage 3.3

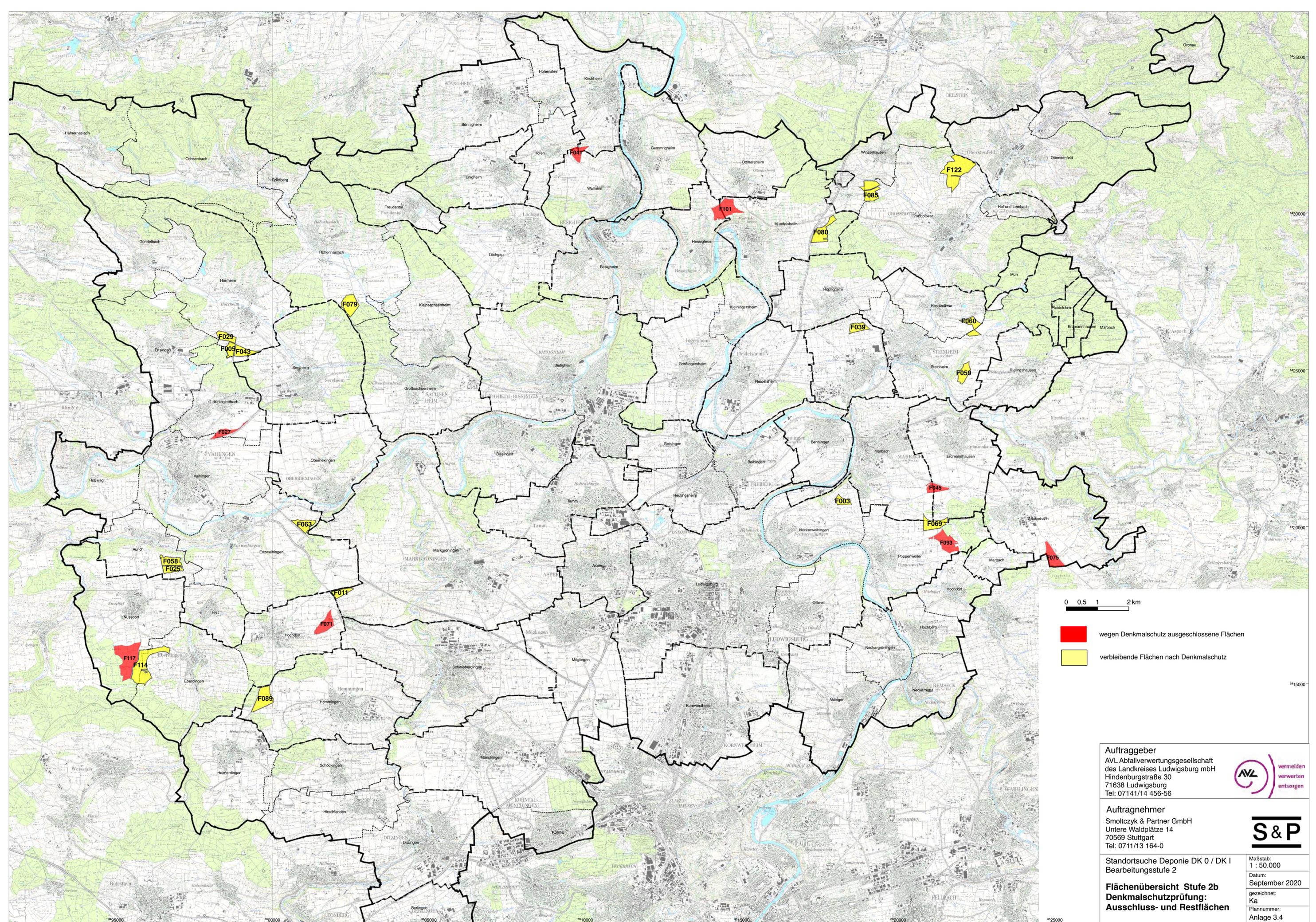
Tabellarische Darstellung  
der Denkmalschutzbelange

Flächen-Nr.	Lage	Befunde aus	Beschreibung	Status gem. Denkmalschutzgesetz (DSchG)	Kommentar/Bewertung	Ausschluss
				AKD § 2 = Archäologisches Kulturdenkmal gem. § 2 DSchG KD § 2 = Kulturdenkmal gem. § 2 DSchG KD bB § 28 = Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung gem. § 28 DSchG KD bB § 12 = Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung gem. § 28 DSchG		
F122	westl. Oberstenfeld	2020	in der <u>Fläche</u> : Vorgeschichtliche Siedlungsreste, Bronzezeitliche Siedlungsreste	AKD § 2	Archäol. Flächen im Nordosten betroffen, können abgeschnitten werden; Restfläche ca. 45 ha	nein
			in der <u>Umgebung</u> : Nähe zur Burg Lichtenberg (ca. 2,3 km)	KD bB § 28 Umgebungsschutz <sup>a)</sup>	Umgebungsschutz erst nach Deponie-Entwurf klärbar <sup>a)</sup>	(nein) <sup>a)</sup>
F025	südöstl. Aurich, nordöstl. Nussdorf neben F059	2020	in der <u>Umgebung</u> : Nähe zum Schloss Nussdorf (1,8 km) Nähe zur ehemaligen Wallfahrts- und Friedhofskirche Heilig-Kreuz (ca. 1,8 km)	KD bB § 12 Umgebungsschutz <sup>a)</sup> KD bB § 28 Umgebungsschutz <sup>a)</sup>	Umgebungsschutz erst nach Deponie-Entwurf klärbar <sup>a)</sup>	(nein) <sup>a)</sup>
F089	westl. Hemmingen	2020	in der <u>Fläche</u> : Neolithische Siedlung und Siedlungsfunde der Völkerwanderungszeit	AKD § 2	Archäol. Fläche nur im Südosten betroffen, kann abgeschnitten werden; Restfläche ca. 24 ha	nein
F071	zw. Hochdorf und Schönbühlhof	2020	in der <u>Fläche</u> : Vorgeschichtlicher / hallstattzeitlicher Grabhügel	AKD § 2	Archäol. Fläche im Nordteil betroffen, schneidet außerdem die Nordspitze ab; Restfläche ohne DS-Fläche und Nordteil ca. 13 ha; Zuschnitt ergibt eine längliche, ungeeignete Form	ja
			in der <u>Umgebung</u> : Nähe zum Schloss Tessin, Hochdorf (ca. 1,2 km)	KD bB § 28 Umgebungsschutz <sup>a)</sup>	Umgebungsschutz erst nach Deponie-Entwurf klärbar <sup>a)</sup>	
F101	nördl. Mundelsheim	2020	in der <u>Fläche</u> : Paläolithische Freilandstation und vorgeschichtliche Siedlung, vorgeschichtliche Siedlungen, abgeg. Kelter	AKD § 2	Archäol. Fläche im Südostteil und in der Mitte betroffen, Restfläche mit ungeeigneter Form (ausgefranst mit "Loch" in der Mitte)	ja
			in der <u>Umgebung</u> : Nähe zu den Historischen Terrassenweinbergen Mundelsheim	KD § 2 Umgebungsschutz <sup>a)</sup>	Umgebungsschutz erst nach Deponie-Entwurf klärbar <sup>a)</sup>	
F058	südöstl. Aurich, nordöstl. Nussdorf, neben F025	2020	in der <u>Umgebung</u> : Nähe zum Schloss Nussdorf (1,8 km) Nähe zur ehemaligen Wallfahrts- und Friedhofskirche Heilig-Kreuz (ca. 1,8 km)	KD bB § 12 Umgebungsschutz <sup>a)</sup> KD bB § 28 Umgebungsschutz <sup>a)</sup>	Umgebungsschutz erst nach Deponie-Entwurf klärbar <sup>a)</sup>	(nein) <sup>a)</sup>
F075	südöstl. Affalterbach	2012	in der <u>Fläche</u> : Vorgeschichtliche Grabhügel	AKD § 2	archäol. Fläche betrifft Großteil der Nordhälfte; Restfläche zu klein und ungeeignete Topografie ohne Vorfluteranbindung	ja
F069	nordöstl. Poppenweiler	2020	in der <u>Fläche</u> : Neolithische Siedlung, Vorgeschichtliche Siedlungsreste, Vorgeschichtliche Siedlung	AKD § 2	Archäol. Fläche im Nordwesten, im Nordosten und Südosten betroffen; nutzbare Restfläche nur 13 ha;	nein

Flächen-Nr.	Lage	Befunde aus	Beschreibung	Status gem. Denkmalschutzgesetz (DSchG)	Kommentar/Bewertung	Ausschluss
				AKD § 2 = Archäologisches Kulturdenkmal gem. § 2 DSchG KD § 2 = Kulturdenkmal gem. § 2 DSchG KD bB § 28 = Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung gem. § 28 DSchG KD bB § 12 = Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung gem. § 28 DSchG		
F079	südl. Hohenhaslach, nördl. Kleinsachsenheim	2020	in der <u>Fläche</u> : Spätkeltische Viereckschanze	AKD § 2	Archäol. Fläche nur an der Nordostseite (Straße) betroffen; Restfläche 22 ha;	nein
			in der <u>Umgebung</u> : Nähe zum Kloster Mariae Kron (ca. 800 m)	KD § 2 Umgebungsschutz <sup>a)</sup>	Umgebungsschutz erst nach Deponie-Entwurf klärbar <sup>a)</sup>	(nein) <sup>a)</sup>
F093	nordöstl. Poppenweiler	2020	in der <u>Fläche</u> : Neolithische Siedlung, Vorgeschichtliche Bestattungen Steinerne Grubbank	AKD § 2 KD § 2	Archäol. Flächen nehmen fast die gesamte Standortfläche ein	ja
F029	zwischen Ensingen und Horrheim	2020	in der <u>Fläche</u> : Vorgeschichtliche/mittelalterliche Ansiedlung /abgegangene Kelter	AKD § 2	Archäol. Fläche im Nordwesten betroffen; Restfläche 12 ha;	nein
F041	östl. Erligheim/Hofen, nordöstl. Walheim	2020	in der <u>Fläche</u> : Vorgeschichtliche Siedlungsreste	AKD § 2	Archäol. Fläche im Süden betroffen; nutzbare Restfläche nur 12 ha; nach Abschneiden der nichtnutzbaren Spitze im Nordosten ist die Restfläche zu klein	ja
F039	zwischen Höpfigheim (N) und Murr (S)	2020	in der <u>Fläche</u> : Hallstattzeitliche Siedlungsreste, Neolithische Siedlungsreste	AKD § 2	2 kleine archäol. Flächen nur an der Südseite betroffen; Restfläche allerdings nur knapp 12 ha;	nein
F117	südl. Nussdorf, westl. Eberdingen	2012	in der <u>Fläche</u> : Römischer Gutshof	AKD § 2	archäol. Fläche liegt in der Mitte; Restfläche zerschnitten / ungeeignet	ja
F045	südöstl. Marbach	2012	in der <u>Fläche</u> : Vorgeschichtliche, neolithische und römische Siedlungen	AKD § 2	Großteil d. Fläche betroffen; Restfläche zu klein	ja
F027	südl. Kleinglattbach	2012	in der <u>Fläche</u> : Neolithische Siedlung und vorgeschichtliche Grabhügel	AKD § 2	mittleres Drittel betroffen; Restflächen zu klein und ungeeignete Form	ja

<sup>a)</sup> Erläuterung zum "Umgebungsschutz"

Bauliche Anlagen in der Umgebung eines eingetragenen Kulturdenkmals, soweit sie für dessen Erscheinungsbild von erheblicher Bedeutung sind, dürfen nur mit Genehmigung der Denkmalschutzbehörde errichtet, verändert oder beseitigt werden. Nach Auskunft des Landesamtes für Denkmalpflege gibt es dafür aber keine festen Kriterien ( also z.B. keinen bestimmten Schutzradius um das betreffende Kulturdenkmal). Vielmehr wäre ggf. ein konkreter Deponie-Entwurf (Lage, Flächen, Schütthöhen) vom Landesamt für Denkmalpflege zu prüfen.



0 0,5 1 2 km

- wegen Denkmalschutz ausgeschlossene Flächen
- verbleibende Flächen nach Denkmalschutz

**Auftraggeber**  
 AVL Abfallverwertungsgesellschaft  
 des Landkreises Ludwigsburg mbH  
 Hindenburgstraße 30  
 71638 Ludwigsburg  
 Tel: 07141/14 456-56



**Auftragnehmer**  
 Smoltczyk & Partner GmbH  
 Untere Waldplätze 14  
 70569 Stuttgart  
 Tel: 0711/13 164-0



Standortsuche Deponie DK 0 / DK I  
 Bearbeitungsstufe 2

Maßstab:  
 1 : 50.000  
 Datum:  
 September 2020  
 gezeichnet:  
 Ka  
 Plannummer:  
 Anlage 3.4

**Flächenübersicht Stufe 2b**  
**Denkmalschutzprüfung:**  
**Ausschluss- und Restflächen**